

Anleitung Eventanhänger

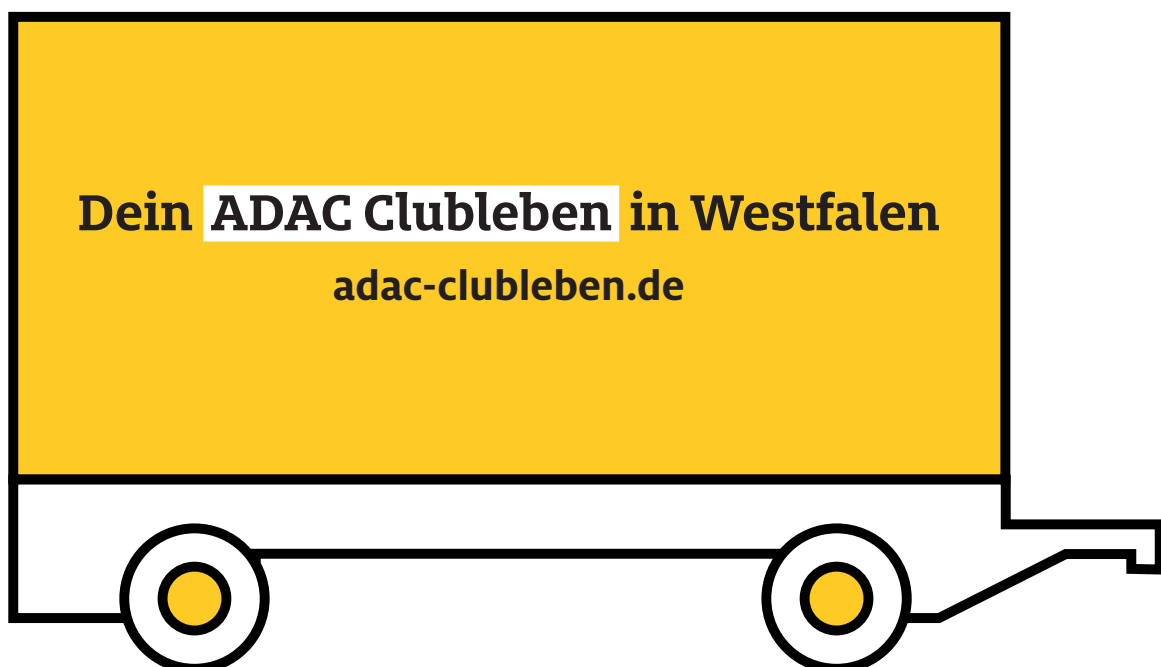


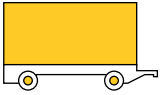
Inhalt

1. Ziel und Zweck	3
2. Reservierung / Abholung / Transport	3
3. Aufbau	4
4. Technik	
4.1 Strom	5
4.2 Bildschirme / Videos / Stick	6
4.3 Ton	7
4.4 Licht	8
4.5 Mikrofonie	8

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.





1. Ziel und Zweck

Der Eventanhänger kann auf Veranstaltungen und Messen als mobile Bühne eingesetzt werden.

Ortsclubs und Mitarbeiter im ADAC Westfalen e.V. können sich den Eventanhänger beim ADAC Westfalen e.V. ausleihen und für ihre Veranstaltungen, zum Beispiel als Moderationsbühne für Siegerehrungen oder auch als Zeitnahme, nutzen.

Zweck dieser Anleitung ist es, die Nutzung des Anhängers von der Abholung über den Aufbau bis zur Bedienung der technischen Ausstattung zu erklären.

Die Ausstattung umfasst einen Counter, eine Treppe zum Einhängen, drei Bildschirme, Lichttechnik, einen Blue-Ray Player, eine PA-Anlage und zwei Mikrofone. Außerdem sind im Anhänger ein Adapter für den Starkstromanschluss, eine Kurbel für die Füße und Spanngurte vorhanden.

Nicht vorhanden ist ein Verlängerungskabel, um den Weg zum nächsten Stromanschluss zu überbrücken.

2. Reservierung / Abholung / Transport

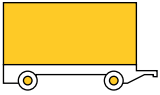
Wie alle anderen Materialien für Veranstaltungen wird der Eventanhänger über unser Rentsoft-System gemietet. Die Abholung erfolgt dann zum gebuchten Termin am **Lager des ADAC Westfalen in Dortmund, Freie-Vogel-Straße 393**.

Der Anhänger darf nur von einem geeigneten Zugfahrzeug gezogen werden. Unser OC-Mobil zum Beispiel ist solch ein Fahrzeug. Hier muss auf die Zugkraft geachtet werden.

Bei Mietende wird der Eventanhänger gereinigt am Lager des ADAC Westfalen abgegeben und die Schlüssel werden dem Lagerpersonal übergeben.

Eventuell entstandene Schäden oder Mängel sind dem Lagerpersonal bei Rückgabe des Eventanhängers unverzüglich mitzuteilen.





3. Aufbau

Bei der Platzierung auf der Veranstaltung sollte auf einen ebenen Untergrund geachtet werden. Ansonsten kann keine gerade Bühnenfläche entstehen. Nach der passenden Platzierung vor Ort kann der Anhänger abgekuppelt werden. Zuerst sollten die Stützfüße heruntergelassen werden, um einen sicheren Stand zu gewährleisten. In einem kleinen Fach neben der Tür befindet sich hierzu eine Kurbel. Das Fach wird mit dem gleichen Schlüssel wie die Tür (**ACHTUNG: Schlüssel zum Öffnen nach RECHTS drehen!**) geöffnet und die silbernen, runden Verschlüsse mit dem Vierkantschlüssel aufgedreht.



Anschließend kann die Vorderseite des Eventanhängers geöffnet werden. Hierzu müssen an der Außenseite die runden Vierkantschlösser an der oberen Klappe (auf der Klappe befindet sich ein Motiv des ADAC Heißluftballons) aufgedreht werden. Dann müssen von innen zwei Hebel an den äußeren Seiten gezogen werden, damit sich die Klappe öffnet.



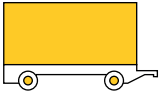
Um die **untere, große Klappe** herunterzulassen, werden aufgrund des Gewichts **mindestens zwei Personen benötigt**. Zunächst werden die Stützfüße an der Klappe aufgeklappt und dann kann der Verschluss geöffnet und die Klappe heruntergelassen werden.

In die Löcher an der Kante der Klappe kann jetzt die Treppe eingehängt werden und der Counter kann aufgestellt werden.

Treppe und Counter müssen nach der Nutzung wieder mit Spanngurten in den dafür vorgesehenen Vorrichtungen befestigt werden.



Der **Abbau** erfolgt in **umgekehrter Reihenfolge**. Die große, untere Klappe wird zuerst geschlossen und dann kann die obere Klappe mit einem Stab, der sich ebenfalls im Anhänger befindet, heruntergezogen werden.



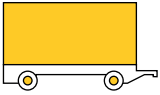
4. Technik

4.1 Strom

Jetzt kann der Eventanhänger an den Strom angeschlossen werden. In dem Fach neben der Tür befindet sich ein Adapter, der an den Starkstromanschluss unter der Rückseite des Anhängers angeschlossen wird. So kann der Eventanhänger an jeden normalen Stromanschluss angeschlossen werden. Ist der Eventanhänger angeschlossen, muss im Inneren der Hauptschalter umgelegt werden.

Sollte der Eventanhänger keinen Strom bekommen, prüfen Sie den Sicherungskasten in dem Fach neben der Tür. Die Sicherungen sollten alle, wie auf dem Bild zu sehen, nach oben zeigen.

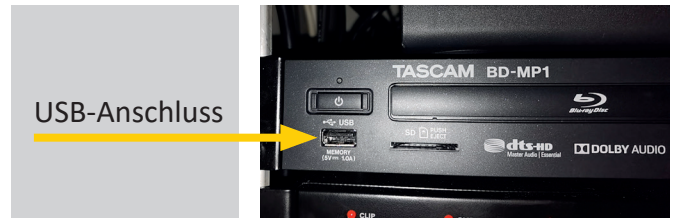




4.2 Bildschirme / Videos / Stick

Auf Veranstaltungen können Sie zum Beispiel Videos von Ihrem Ortsclub oder von vergangenen Veranstaltungen zeigen. Hierzu ziehen Sie das Bild-/Videomaterial am besten auf einen USB-Stick.

Der USB-Stick kann dann in das Modul „Tascam“ gesteckt werden.



Für den Start der Bildschirme werden die Orion Fernbedienungen nicht zwangsläufig benötigt. Es wird empfohlen, die Bildschirme über die Powerknöpfe des fest installierten Menüs - direkt an den Geräten -, anzuschalten. Für den Betrieb mit einem USB-Stick müssen die Bildschirme auf HDMI2 stehen. Dies wird in einer Leiste am Rand der Bildschirme angezeigt. Sollten die Bildschirme noch nicht richtig eingestellt sein, muss HDMI2 über die „Source“ Taste auf der Fernbedienung ausgewählt werden.

Die weitere Bedienung erfolgt über die Fernbedienung für das Tascam Modul. (Die Fernbedienungen befinden sich in der oberen Schublade unter den technischen Modulen.)

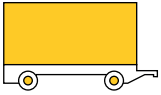
Auf den Bildschirmen erscheint ein Menü, in dem Sie zwischen Disc, Media und Settings wählen können.

Hier wählen Sie den Punkt Media aus, um die Inhalte des USB-Sticks abzuspielen.



Dann erscheinen die Dateien, welche auf dem Stick gespeichert sind und können einzeln ausgewählt und abgespielt werden.

Wenn Sie mehrere Videos/Bilder hintereinander zeigen möchten, können Sie über die „Option“ Taste auf der Tascam Fernbedienung „Shuffle“ auswählen. So sollten alle Dateien abgespielt werden, die sich auf dem USB-Stick befinden.



4.3 Ton

Um einen guten Klang zu gewährleisten, sollte der Ton an den Bildschirmen ausgeschaltet sein. Über die Mute-Taste auf der Orion Fernbedienung können alle Bildschirme stumm geschaltet werden. So wird der Ton nur über die Boxen ausgegeben.

Die Boxen sind zum Transport nach innen gedreht, können aber ganz leicht in jede beliebige Position gedreht werden.

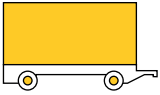
Um die Boxen anzuschalten, muss zunächst der Power Knopf des Tonmoduls gedrückt werden, sodass das Lämpchen über dem Power-Knopf leuchtet.

Außerdem muss der Kippschalter des untersten Moduls auf „on“ gelegt werden.



Sind die Ton-Module angeschaltet, haben Sie nun verschiedene Möglichkeiten, Musik abzuspielen. Über die Drehschalter CH 3 / Bluetooth und CH 4 / AUX können Sie zum Beispiel Smartphones, Tablets oder Laptops anschließen, um Ihre Musik wiederzugeben. Mit den Drehschaltern regeln Sie die Lautstärke. Um ein Gerät über Bluetooth zu verbinden, muss der Knopf „Pair“ gedrückt werden, bis die Lampe leuchtet. Die Drehschalter MIC 1 und MIC 2 regeln die Lautstärke der Mikrofone.





4.4 Licht

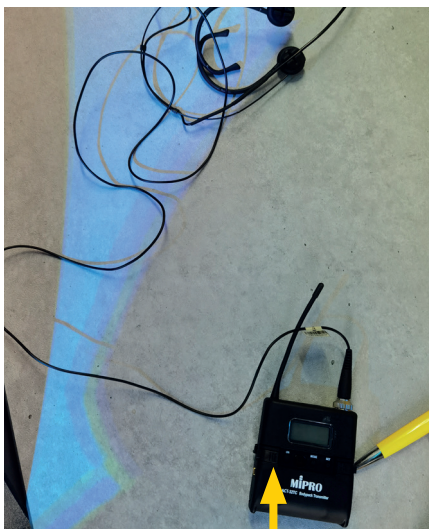
Das Modul „Showtec“ regelt die Beleuchtung und ist automatisch angeschaltet, sobald der Eventanhänger an den Strom angeschlossen ist.

Über die Taste „Blackout“ wird die Beleuchtung ausgeschaltet. Auf den Tasten 1 bis 3 sind verschiedene Programme/Farben hinterlegt, aus denen Sie auswählen können.



4.5 Mikrofonie

Das Modul „Mipro“ ist der Sender für Mikrofone. Hier muss nichts vor Gebrauch eingestellt werden. Die Mikrofone müssen lediglich angeschaltet werden und dann kann der Ton über die Drehschalter MIC 1 und MIC 2 des Ton-Moduls geregelt werden (Ton -> 4.3).



An-Schalter

Die Mikrofone befinden sich in der unteren Schublade unter den technischen Modulen. Sollte der Akku leer sein, muss das Mikrophon erst mit der Ladestation aufgeladen werden. Im Eventanhänger befinden sich Steckdosen, an denen die Ladestation angeschlossen werden kann.